

Rögling

Baudenkmäler

- D-7-79-206-6** **Kapellenstraße 18.** Kath. Kapelle St. Johannes der Täufer, Saalbau mit dreiseitigem Schluss, im Kern 15. Jh., 1722 unter Verwendung älterer Reste neu errichtet oder stark verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-79-206-3** **Kirchplatz 4.** Stadel, Flachsatteldachbau mit Fachwerk im Obergeschoss und Hakenschof, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-206-1** **Kirchplatz 5; Kirchplatz 3; Kirchplatz 7.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, auf kreuzförmigem Grundriss ein Satteldachbau mit unterschiedlich hohen Dächern, eingezogenem Rechteckschor und seitlich vorkragenden Kapellenanbauten, östlich axial versetzter Turm mit Bogenfries und Zeltdach, Sakristeianbau im Südosten, Turmunterbau 14. Jh., 1727 um ein Geschoss erhöht, 1733 Neubau des Langhauses durch Hans Jörg Kaiser, 1775 Anbau der nördlichen Kapelle, 1894 Anbau der südlichen Kapelle und der Sakristei; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, im Kern wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-79-206-5** **Nadlerstraße 5.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, im Kern 1708 von Christoph Engelsdorfer, 1775 nach Brand wieder aufgebaut, neubarock überarbeitet.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 4

Rögling

Bodendenkmäler

- D-7-7131-0024** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0025** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0027** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0028** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0056** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Rögling und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7131-0096** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Johannes der Täufer bei Rögling.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7